

# 0 Euro für Hakuna Matata

reitagnach-  
äsident des  
ing-Landau  
ummen mit  
Wälischmil-  
k in Höhe  
i Vorsitzen-  
nd Förderer  
a Matata –  
i vergange-  
lig den vom  
runnen in  
ht und die  
umentiert.

Fertigstel-  
die Dingol-  
i nun ein  
kt realisie-  
nn bei der  
rtete, habe  
nguni be-  
nd um den  
der finan-  
les Lions-  
u können  
dstück er-  
na Matata  
n Brunnen  
für Obst  
ann.“ Das  
ianischen

Halbwüste sehr sinnvoll, da die dor-  
tige Bevölkerung durch die dann  
zur Verfügung stehenden Lebens-  
mittel enorm davon profitieren  
würde. „Dadurch kann nun ein Ge-  
meinschaftsgarten entstehen“,

meinte Baumann erfreut. Das Geld  
sei einerseits gut angelegt und an-  
dererseits könne die Anbaufläche  
von den ortsansässigen Frauen zu-  
gleich langfristig und nachhaltig  
genutzt werden.



Der Präsident des Lionsclubs Dingolfing-Landau Herbert Schramm übergab im Beisein von Heinz Gillig und Max Wälischmiller eine Spende an den Vorsitzenden Markus Baumann vom Verein Hakuna Matata – Dingolfing für Kenia.